

# Scuba Review und Discover Local Diving



## Instructor Guide

Ausgabe 2009



**PADI**<sup>®</sup>  
padi.com



## PADI Scuba Review and Discover Local Diving Instructor Guide

Dieser Leitfaden beschreibt PADI Programme, welche Tauchern ermöglichen, ihre Fertigkeiten und ihr Wissen präsent zu halten und ihnen dabei helfen, neue Taucherfahrten zu machen. Verwende diesen Leitfaden bei der Durchführung dieser Programme zusammen mit dem Scuba Tune-Up Multimedia, dem Scuba Tune-Up Arbeitsbuch, der Skill Evaluation Referenztafel und den Scuba Review Anerkennungs-Materialien.

© PADI 2000 – 2008

All rights reserved. The PADI trademark is owned by PADI Americas, Inc., and its use herein is under license from PADI Worldwide Corp.

Alle Rechte vorbehalten.

Teile des Anhangs dürfen von PADI Mitgliedern für den Gebrauch in PADI Kursen vervielfältigt werden, nicht aber zum Zwecke des Verkaufs oder zur Gewinnerzielung. Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von PADI dürfen keine anderen Vervielfältigungen angefertigt werden.

Übersetzung und Vertrieb durch PADI Europe AG, Oberwilerstrasse 3,  
CH-8442 Hettlingen

Unter Genehmigung von PADI Worldwide Corp., 30151 Tomas,  
Rancho Santa Margarita – CA 92688-2125, USA

Printed in Germany  
Product No. 79120G

# Inhalt

## **Scuba Review . . . . . 1-1**

Überblick . . . . .	1-1
Standards . . . . .	1-1
Anerkennung der Teilnehmer . . . . .	1-4
Auffrischung der theoretischen Kenntnisse . . . . .	1-5
Auffrischung der Fertigkeiten im Schwimmbad/begrenzten Freiwasser . . . . .	1-5
Optionaler Freiwasser-Tauchgang. . . . .	1-7

## **Discover Local Diving. . . . . 2-1**

Überblick . . . . .	2-1
Standards . . . . .	2-2

## **Anhang . . . . .**

# Scuba Review

Das Scuba Review Programm erfüllt innerhalb des PADI Systems der Tauchausbildung vielfältige Aufgaben. Sein Hauptzweck ist es, die Tauchkenntnisse und Tauchfertigkeiten brevetierter Taucher aufzufrischen und auf den aktuellen Stand zu bringen, insbesondere wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht getaucht sind.

Es kann dazu verwendet werden, die Eingangsvoraussetzungen von PADI Scuba Divers und überwiesenen Tauchschülern zu beurteilen, welche die Open Water Diver Brevetierung erlangen wollen. Auch nicht-brevetierten, aber erfahrenen Tauchern, kann es bei der Erlangung einer Brevetierung helfen. Durch seine Vielseitigkeit und Flexibilität ist es für PADI Mitglieder ein wertvolles Hilfsmittel, neue Taucher zu gewinnen und vorhandene aktiv zu halten.

## Überblick

Das Scuba Review Programm besteht aus zwei Teilen – der Auffrischung der theoretischen Kenntnisse und der Auffrischung der Fertigkeiten im Schwimmbad bzw. im begrenzten Freiwasser. Zusätzlich gibt es noch einen optionalen Freiwasser-Tauchgang.

Die Auffrischung der theoretischen Kenntnisse beinhaltet die grundlegenden, sicherheitsrelevanten Informationen, welche die Taucher während ihrer Beginner Ausbildung gelernt haben. Die Taucher verwenden die Scuba Tune-Up Multimedia Version oder das Arbeitsbuch, um ihre Kenntnisse zu prüfen und/oder beantworten die Open Water Diver Quizzes und die Open Water Diver Abschlussprüfung unter der Leitung eines PADI Mitglieds.

Die Auffrischung der Fertigkeiten im Schwimmbad bzw. im begrenzten Freiwasser ermöglicht es den Teilnehmern, grundlegende Tauchfertigkeiten zu üben. Unter Anleitung eines PADI Mitglieds können die Taucher ihre Tauchfähigkeit auffrischen und verfeinern.

Ein Freiwasser-Tauchgang unter Supervision (siehe Discover Local Diving) ist eine optionale Erweiterung des Programms für brevetierte Taucher. Dieser Tauchgang eröffnet die Möglichkeit, eine Einführung in die Tauchumgebung eines örtlichen Tauchplatzes durch ein PADI Mitglied zu erhalten und gleichzeitig die eigenen Tauchfertigkeiten aufzufrischen und Vertrauen in diese zu gewinnen.

## Standards

### **Supervision und Anwendung – brevetierte Taucher**

**Ein haftpflichtversicherter** (wo erforderlich) **PADI Divemaster oder Assistant Instructor mit gültiger Verlängerung oder ein PADI Instructor im Lehrstatus muss während aller Scuba Review Aktivitäten mit brevetierten Tauchern anwesend sein und diese Aktivitäten kontrollieren.**

**Das Verhältnis Teilnehmer zu Tauchlehrer im Schwimmbad beträgt zehn Teilnehmer je PADI Mitglied (10:1). Falls das Programm von einem PADI Instructor durchgeführt wird, erhöht sich das Verhältnis um weitere vier Teilnehmer je zertifiziertem Assistenten. PADI Divemasters und Assistant Instructors dürfen Scuba Review nur mit brevetierten Tauchern durchführen, sowie für PADI Scuba Divers, die ihre Fertigkeiten lediglich auffrischen wollen.** Die Anwendungsmöglichkeiten beinhalten:

- Auffrischungsprogramm der theoretischen Kenntnisse und der Tauchfertigkeiten
- Update Programm vor einer Tauchreise oder zu Beginn der Tauchsaison
- Eingangsbeurteilung von brevetierten Tauchern für die Teilnahme an PADI Weiterbildungskursen
- Optionale Auffrischung der Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Heraufstufung von „Junior“ Tauchern zu den jeweiligen „Erwachsenen“ Brevetstufen.

### **Supervision und Anwendung – nicht-brevetierte Taucher und PADI Scuba Diver**

**Ein PADI Instructor im Lehrstatus muss während aller Scuba Review Aktivitäten mit nicht-brevetierten Tauchern sowie mit PADI Scuba Divers, die an einem Upgrade zum PADI Open Water Diver teilnehmen, anwesend sein und die Aktivitäten kontrollieren.**

**Das Verhältnis Teilnehmer zu Tauchlehrer im Schwimmbad beträgt zehn Teilnehmer je PADI Instructor (10:1) mit einer Erhöhung dieses Verhältnisses um weitere vier Teilnehmer je zertifiziertem Assistenten.** PADI Instructors können Scuba Review folgendermassen verwenden:

- Um die Eingangsbeurteilung überwiesener Tauchschüler (einschliesslich überwiesener Tauchschüler von anderen Tauchorganisationen, siehe „Open Water Diver Course Instructor Guide“) durchzuführen und ihnen die Möglichkeit zur Eingewöhnung zu geben.
- Um die theoretischen Kenntnisse und die Tauchfertigkeiten von Scuba Divers zu beurteilen und aufzufrischen, die innerhalb von 12 Monaten nach ihrer Brevetierung mit ihrer Ausbildung zum Open Water Diver fortfahren wollen.
- Zur Beurteilung und Auffrischung von nicht-brevetierten, erfahrenen Tauchern, die eine Open Water Diver Brevetierung erlangen wollen (siehe auch: „Verfahren für die Brevetierung erfahrener Taucher“ im Open Water Diver Course Instructor Guide).
- Um die theoretischen Kenntnisse und die Tauchfertigkeiten von Open Water Diver Tauchschülern aufzufrischen, wenn in der Ausbildung eine längere Verzögerung aufgetreten ist.

## **Voraussetzungen**

**Um am Scuba Review Programm teilnehmen zu können muss eine Person brevetierter Taucher oder Teilnehmer eines Tauchkurses sein.** (Unter anderem gilt dies auch für Teilnehmer, die in das Programm „Verfahren für die Brevetierung erfahrener Taucher“ eingeschrieben sind.) **Nicht-brevetierete Taucher müssen die „Erklärung zum Gesundheitszustand“, die „Haftungsausschluss- und Risikoübernahme-Erklärung“ und die Einverständniserklärung „Standardverfahren für sicheres Tauchen“ ausfüllen und unterschreiben, bevor sie ins Wasser dürfen (bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich).**

**Brevetierete Taucher müssen das Formular „Haftungsausschluss-Erklärung für Programme für brevetierte Taucher“ und die „Erklärung zum Gesundheitszustand“ ausfüllen und unterschreiben.**

## **Materialien für das Programm**

Bei der Auffrischung der theoretischen Kenntnisse wird die Verwendung der PADI Scuba Tune-Up Multimedia Version oder das Arbeitsbuch empfohlen. Auch die Open Water Diver Quizzes und die Open Water Diver Abschlussprüfung können verwendet werden.

Bei der Auffrischung der Fertigkeiten im Schwimmbad ist die Verwendung der PADI Skill Evaluation Schreiftafel als Leitfaden durch die Fertigkeiten und zur Aufzeichnung der Leistungen der Teilnehmer empfohlen.

Es ist nützlich für die Teilnehmer, sich vor der Auffrischung der Fertigkeiten im Schwimmbad das Peak Performance Buoyancy Video anzuschauen. Das Video wiederholt Begriffe, Techniken und Fertigkeiten im Zusammenhang mit der korrekten Gewichtsmenge und -verteilung und der Tarierung.



Die Open Water Diver Multimedia Version sowie das Open Water Diver Manual und das Video sind hilfreich, die theoretischen Kenntnisse und die Fertigkeiten der Teilnehmer ins Gedächtnis zu rufen oder zu wiederholen.

## Anerkennung der Teilnehmer

Ein brevetierter Taucher, der erfolgreich die Auffrischung der theoretischen Kenntnisse und die Auffrischung der Fertigkeiten im Schwimmbad abgeschlossen hat, kann einen PADI Scuba Review Aufkleber für sein Brevet erhalten. Datiere den Aufkleber und klebe ihn auf das Brevet des Teilnehmers, und zwar auf der Seite, auf der sich auch das Foto befindet (wie unten gezeigt).

Berate und unterstütze Teilnehmer, welche die Leistungsanforderungen des Programms nicht erfüllen konnten.

### Joseph O'Water Diver III



STUDENT NO. **123456789000**  
BIRTHDATE **2-28-48**  
CERT. DATE **11-30-00**  
INSTR. NO. **OWSI-000000**  
**STEWART**  
TRAINED BY **0000009**  
**HOME TOWN DIVERS**  
**12345 MAIN ST.**  
**HOME TOWN, USA**

This diver has satisfactorily met the standards for this certification level as set forth by PADI 30151 Tomas St., Rancho Santa Margarita,

### Übersicht Standards

<b>Brevetvoraussetzung:</b>	<b>Brevetierter Taucher oder Teilnehmer in einem Tauchkurs</b>
<b>Mindestalter:</b>	<b>10 Jahre</b>
Minimum Freiwasser-Training:	Keines (optional)
<b>Anzahl Teilnehmer zu PADI Mitglied:</b>	<b>10:1 im Schwimmbad/ begrenztem Freiwasser (wenn von einem PADI Instructor durchgeführt weitere vier Teilnehmer je zertifiziertem Assistenten)</b>
<b>Minimum Stufe als PADI Mitglied:</b>	<b>PADI Divemaster (für brevetierte Taucher) PADI Instructor (für nicht-brevetierte Taucher)</b>

## Auffrischung der theoretischen Kenntnisse

Der Zweck der Auffrischung der theoretischen Kenntnisse ist sicherzustellen, dass die Teilnehmer die sicherheitsrelevanten Informationen über das Tauchen nicht vergessen haben. **Beurteile das Wissen der Teilnehmer unter Verwendung eines der folgenden Hilfsmittel:**

1. **Scuba Tune-Up Multimedia Version oder Arbeitsbuch**
2. **PADI Open Water Diver Kurs Quizzes**
3. **PADI Open Water Diver Kurs Abschlussprüfung**

**Wenn die Teilnehmer Fragen falsch beantwortet haben, müssen diese mit den Teilnehmern wiederholt werden, um sicherzustellen, dass sie alles verstanden haben.**

Der Gebrauch der Scuba Tune-Up Multimedia Version oder des Arbeitsbuches ist sicherlich die beste Wahl, wenn die Taucher für eine längere Zeitspanne nicht getaucht sind. Scuba Tune-Up erlaubt es den Tauchern, ihren Wissensstand selbst zu beurteilen und hilft ihnen falls nötig, bei der Auffrischung. Scuba Tune-Up wurde für den Gebrauch mit diesem Programm entwickelt und wird sehr empfohlen.

Die Verwendung der Open Water Diver Kurs Quizzes ist angebracht zur Auffrischung oder Förderung der theoretischen Kenntnisse von überwiesenen Tauchschülern der Beginner Stufe. Wenn überwiesene Tauchschüler nicht alle Teile der Entwicklung der theoretischen Kenntnisse abgeschlossen haben, kannst du die entsprechenden Quizzes zu Beurteilung verwenden, ob die erforderlichen Kenntnisse vorhanden sind, bevor du mit der Ausbildung fortfährst.

Du kannst die Open Water Diver Abschlussprüfung als bequeme und effiziente Methode zur Beurteilung verwenden, ob die Taucher noch über das erforderliche Tauchwissen verfügen.

## Auffrischung der Fertigkeiten im Schwimmbad/begrenzten Freiwasser

Die grundlegenden Fertigkeiten, die Gegenstand dieser Auffrischung sind, sind Teil der „PADI Skill Evaluation“. Indem du die PADI Skill Evaluation Referenztafel zu Durchführung verwendest, kannst du das Üben organisieren und die Leistungen der Teilnehmer aufzeichnen. Die Auffrischung der Fertigkeiten kann in Form eines kontinuierlichen Kreislaufs oder in Form eines stationären Übungsablaufes durchgeführt werden.

### Leistungsanforderungen

**Um die Auffrischung der Fertigkeiten im Schwimmbad/begrenzten Freiwasser erfolgreich abzuschliessen, müssen die Teilnehmer, mit zwei Ausnahmen, alle Leistungsanforderungen erreichen:**

1. **PADI Scuba Diver müssen nur die ersten 14 Leistungsanforderungen erfüllen.** Ihre ursprüngliche Ausbildung enthielt nicht zwangsläufig die Fertigkeiten „Schweben“ und „Ablegen und Wiederanlegen des Tauchgerätes und des Gewichtssystems“.

- 2. Überwiesenen Tauchschüler der Beginner Stufe müssen nur die Fertigkeiten ausführen, die sie bereits gelernt haben.** Du solltest feststellen, welchen Tauchgang/welche Tauchgänge sie bereits abgeschlossen haben und sie nur diese Fertigkeiten ausführen lassen.

Du kannst die Taucher auch die Wechselatmung üben lassen (wie auf der PADI Skill Evaluation Referenztafel aufgeführt), wenn sie wissen, wie diese Fertigkeit durchgeführt wird. Verbessere die Fertigkeiten der Teilnehmer, falls erforderlich.

**Am Ende der Lektion muss der Teilnehmer folgendes können:**

- 1. Die korrekte Montage und Demontage der Tauchausrüstung zu demonstrieren. Maske, Flossen, Schnorchel, Tarierjacket, Tauchgerät und Gewichte vorbereiten, anziehen und einstellen.**
- 2. Den PADI Sicherheitscheck vor dem Tauchgang zur Kontrolle der Ausrüstung durchführen.**
- 3. Einen Einstieg in tiefes Wasser demonstrieren.**
- 4. Die richtige Bleimenge herausfinden, um ohne Luft im Tarierjacket an der Oberfläche neutral tariert zu sein.**
- 5. An der Oberfläche mehrere Male von Schnorchel auf Lungenautomat wechseln, ohne das Gesicht dabei aus dem Wasser zu nehmen.**
- 6. Einen Abstieg unter Anwendung der 5-Punkte Methode demonstrieren:**
  - Gib dem Tauchpartner das Zeichen zum Abtauchen**
  - Orientiere dich an einem Bezugspunkt**
  - Wechsle von Schnorchel auf Lungenautomat**
  - Halte die Zeit fest**
  - Lasse Luft aus dem Tarierjacket, führe den Druckausgleich durch**
- 7. Unter Wasser einen Lungenautomaten wiedererlangen und ausblasen.**
- 8. Die Maske unter Wasser abnehmen, wieder aufsetzen und vollständig ausblasen.**
- 9. Auf das zu-Ende-gehen der Luft reagieren, in dem er das Handzeichen „Habe keine Luft“ gibt, dann die alternative Luftversorgung des Tauchpartners sichert und aus ihr unter Wasser stationär für mindestens 30 Sekunden atmet.**
- 10. Unter Wasser aus einem abblasenden Lungenautomat mindestens 30 Sekunden auf effektive Weise atmen.**
- 11. Unter Wasser ohne Hilfe neutrale Tariierung herstellen, indem er auf den Flossenspitzen oder wenn erforderlich auf einem anderen Kontaktpunkt des Körpers, balanciert (Aufblasen des Tarierjackets mit dem Mund und mit dem Inflator).**

- 12. Einen Aufstieg unter Anwendung der 5-Punkte Methode demonstrieren:**
  - **Gib dem Tauchpartner das Zeichen zum Auftauchen**
  - **Halte die Zeit fest**
  - **Eine Hand zum Schutz über dem Kopf, mit der anderen Luft aus dem Jacket und/oder dem Trockentauchanzug ablassen.**
  - **Schaue nach oben und drehe dich**
  - **Schwimme langsam nach oben**
- 13. In Wasser, das zum Stehen zu tief ist, an der Oberfläche das Gewichtssystem mit minimaler Hilfe ablegen, wieder anlegen, anpassen und sichern. (PADI Scuba Diver: nur ablegen.)**
- 14. Einen kontrollierten, schwimmenden Notaufstieg simulieren, indem er horizontal unter Wasser mindestens 9 Meter schwimmt und dabei kontinuierlich ausatmet, indem er einen kontinuierlichen Laut erzeugt.**
- 15. Unter Anwendung der Tarierungskontrolle sich so austarieren, dass er im Wasser mindestens 30 Sekunden lang schwebt, ohne dabei mit den Flossen zu schlagen oder den Armen zu rudern.**
- 16. Unter Wasser ohne Maske für mindestens 15 Meter schwimmen und die Maske unter Wasser wieder aufsetzen und ausblasen.**
- 17. In Wasser, das zum Stehen zu tief ist, am Grund das Gewichtssystem mit minimaler Hilfe ablegen, wieder anlegen, anpassen und sichern.**
- 18. In Wasser, das zum Stehen zu tief ist, am Grund das Tauchgerät mit minimaler Hilfe ablegen, wieder anlegen, anpassen und sichern.**
- 19. In Wasser, das zum Stehen zu tief ist, an der Oberfläche das Tauchgerät mit minimaler Hilfe ablegen, wieder anlegen, anpassen und sichern.**
- 20. Wechselatmung mit einer einzigen Luftquelle durchführen, einmal als Luftspender und einmal als Luftpfeifer, stationär und schwimmend und dabei mindestens 15 Meter unter Wasser zurücklegen. (Optionale Übung, nur durchzuführen, wenn die Schüler diese Übung kennen.)**

## **Optionaler Freiwasser-Tauchgang**

Ermutige brevetierte Teilnehmer, das Scuba Review Programm mit einem Freiwasser-Tauchgang unter Supervision abzuschließen. Erkläre den Teilnehmern, dass ein begleiteter Tauchgang ihnen ermöglicht, ihre Tauchfertigkeiten unter dem wachsamen Auge eines PADI Profis weiter zu verfeinern. Er stellt für sie auch eine angenehme Möglichkeit dar, einen der örtlichen Tauchplätze zu erkunden und eine Einführung in die lokale Tauchumgebung zu bekommen (siehe hierzu auch den Abschnitt über Discover Local Diving).

# Discover Local Diving

Discover Local Diving ist ein Unterwasser-Tour unter Supervision und dient dazu, Tauchern eine Orientierung über eine ihnen unbekannte Tauchumgebung zu verschaffen. Es kann auch dazu verwendet werden um Taucher, die eine längere Zeit nicht getaucht sind, wieder an das Freiwasser zu gewöhnen.

Taucher möchten vielleicht neue Aspekte eines Tauchplatzes in ihrer Nähe entdecken oder während eines Tauchurlaubs eine Orientierung über die örtliche Umgebung bekommen. Die Begleitung durch einen PADI Profi ermöglicht es den Tauchern, bequem verschiedene Tauchumgebungen zu entdecken, interessante Punkte zu finden und mögliche Gefahren zu vermeiden. Taucher, die für eine längere Zeit nicht getaucht sind, werden feststellen, dass das Scuba Review Programm in Kombination mit dem Discover Local Diving Programm genau das ist was sie brauchen, um wieder ins Wasser zu kommen.

## Überblick

Das Discover Local Diving Programm besteht aus einer Orientierung über den Tauchplatz, einem Tauchgangsbriefing und einer begleiteten Tour, die von einem PADI Divemaster, PADI Assistant Instructor oder einem PADI Instructor durchgeführt wird.

Meistens nehmen die Taucher an diesem Programm an neuen Tauchplätzen teil – Plätzen, die sie vorher nie besucht haben. Trotzdem kann das Discover Local Diving Programm auch an einem bekannten Tauchplatz durchgeführt werden, wenn dabei ein neuer oder unbekannter Aspekt des Tauchplatzes beleuchtet wird. Zum Beispiel kann man, anstatt direkt an einem Riff zu tauchen, den Tauchgang dazu verwenden, die sandigen Zonen zu erforschen, die es umgeben.

Verwende Discover Local Diving dazu, Taucher in Tauchumgebungen mit verschiedenen Charakteristika einzuführen, wie die folgenden:

1. Physikalische Eigenschaften (Wassertemperatur, Wasserbewegungen, Salzgehalt, Umgebungslicht, Sicht).
2. Bio-Geografie (Korallen-Ökosysteme, Kelp-Ökosysteme, Sandgründe usw.).
3. Topografie (Steilabfälle und Steilwände, Unterwasser-Canyons, Felsspitzen usw.).
4. Künstliche Tauchumgebungen (Piers, Wracks, grosse Aquarien, usw.).

# Standards

## Voraussetzungen und Administration

Um am Programm Discover Local Diving teilnehmen zu können muss man:

- 1. Ein Brevet als PADI (Junior) Scuba Diver, PADI (Junior) Open Water Diver oder ein qualifizierendes Brevet einer anderen Tauchausbildungsorganisation vorweisen können. (Als ein solches qualifizierendes Brevet gilt der Nachweis eines Brevets der Eingangsstufe mit mindestens vier Freiwasser-Tauchgängen.)**
- 2. Mindestens 10 Jahre alt sein. Vor Beginn eines Discover Local Diving Programms mit 10- oder 11-jährigen Kindern müssen ein Elternteil (oder ein Erziehungsberechtigter) und das Kind (10 oder 11 Jahre alt) sich das Video Youth Diving: Responsibility and Risks („Kindertauchen: Verantwortung und Risiken“) anschauen, oder du musst mit ihnen die gleichlautende Flipchart Youth Diving: Responsibility and Risks besprechen. Sowohl der Elternteil als auch das Kind müssen das Formular „Tauchen mit Kindern: Anerkennung der Verantwortlichkeiten und Risiken“ unterschreiben. (Das Formular „Tauchen mit Kindern: Anerkennung der Verantwortlichkeiten und Risiken“ und die gleichlautenden Flipchart-Seiten befinden sich im Anhang der Allgemeinen Standards und Verfahren.)**
- 3. Vor Beginn jeglicher Tauchaktivitäten das Formular „Haftungsausschluss-Erklärung für Programme für brevetierte Taucher“ durchlesen und unterschreiben. (Brevetierte Taucher, die am Discover Local Diving Programm als Fortsetzung ihres Scuba Review Programms teilnehmen, müssen kein neues Formular ausfüllen.)**

## Supervision

**Ein haftpflichtversicherter (wo verlangt) PADI Divemaster im Aktiven Status oder ein im Lehrstatus befindlicher PADI Assistant Instructor oder PADI Instructor muss sich persönlich im Wasser befinden, um die begleitete Tour durchzuführen.** Es gibt kein maximales Verhältnis von Teilnehmern. Setze dein Urteilsvermögen ein, um ein angemessenes Verhältnis unter Berücksichtigung der gegebenen Tauchbedingungen und logistischen Erfordernisse zu bestimmen.

**Falls jedoch 10- oder 11-jährige Kinder teilnehmen, ist direkte Supervision erforderlich, bei einem maximalen Verhältnis von 4:1, wobei sich in einer Gruppe von vier Tauchschülern maximal zwei 10- oder 11-Jährige befinden dürfen. Tauchgänge mit 10- und 11-Jährigen sind auf eine Tiefe von maximal 12 Metern beschränkt.**

## Discover Local Diving Outline

Führe das Discover Local Diving Programm wie folgt durch:

- **Gib einen Überblick über das Gebiet sowie ein Briefing zu den örtlichen Bedingungen, Gefahren und interessanten Stellen.**  
Beziehe auch Informationen über das Unterwasserleben und darüber, wie man es vermeidet die lokale Tauchumgebung zu schädigen, mit ein.
- **Erkläre spezielle Verfahren, die in der lokalen Umgebung verwendet werden oder beschreibe Techniken, welche die Taucher während des Tauchgangs brauchen werden.** Gib Informationen, die den Tauchern dabei helfen, ihre allgemeinen Tauchfähigkeiten zu verbessern, falls angebracht.
- **Führe nach dem Tauchgang ein Debriefing durch und besprich die gemachten Beobachtungen.**
- **Lasse die Teilnehmer den Tauchgang in ihre Logbücher eintragen und unterschreibe diese.**
- Ermutige die Taucher dazu, ihre Tauchausbildung durch weiteres Training innerhalb des PADI Systems fortzusetzen.

### Übersicht Standards

<b>Brevetvoraussetzung:</b>	<b>PADI Scuba Diver oder höher</b>
<b>Mindestalter:</b>	<b>10 Jahre</b>
<b>Minimum Freiwasser-Tauchgänge:</b>	<b>1</b>
Anzahl Teilnehmer je PADI Mitglied:	Kein Maximum*, ausser Überlegungen bezüglich der Bequemlichkeit der Teilnehmer, der vorherrschenden Umweltbedingungen und logistischer Anforderungen.
<b>Minimum Stufe als PADI Mitglied:</b>	<b>PADI Divemaster im Aktiven Status</b>



**\*Hinweis: Für Tauchgänge mit 10- oder 11-Jährigen ist direkte Supervision vorgeschrieben, bei einem maximalen Verhältnis von 4:1, wobei sich in einer Gruppe von vier Tauchschülern maximal zwei 10- oder 11-Jährige befinden dürfen.**

# Anhang

Skill Evaluation Beurteilungstafel  
Skill Evaluation Referenztafel

[60228G]

**Teile des Anhangs dürfen von PADI-Mitgliedern für den Gebrauch in PADI-Kursen vervielfältigt werden, nicht aber für den Verkauf oder zur Gewinnerzielung. Ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung durch PADI dürfen keine anderen Vervielfältigungen angefertigt werden.**

**Lade dir die aktuellsten Formulare vom Pro Bereich bei [padi.com](http://padi.com) herunter. Für andere, regional unterschiedliche Anträge und Formulare kontaktiere bitte deine PADI Zweigstelle.**



## Skill Evaluation Beurteilungstafel

- |   |  |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Montage, Vorbereitung, Anpassen; Anlegen, Ablegen und Demontage der Ausrüstung.</li> <li>2. PADI Ausrüstungs-Sicherheitscheck.</li> <li>3. Einstieg in tiefes Wasser.</li> <li>4. Tarierungskontrolle an der Oberfläche - Herstellen einer neutralen Tarierung.</li> <li>5. Wechsel Lungenautomat - Schnorchel und Schnorchel - Lungenautomat.</li> <li>6. Korrekter 5-Punkte-Abstieg.</li> <li>7. Lungenautomat wieder erlangen und ausblasen.</li> <li>8. Maske U/W abnehmen, wieder aufsetzen und ausblasen.</li> <li>9. Übung "Luft geht zu Ende" und Atmen aus alternativer Luftversorgung (stationär / 30 Sek.).</li> <li>10. Atmen aus abblasendem Automat.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>11. Auf Flossenspitzen balancieren ("pivoting" - mit Inflator und mit Mund).</li> <li>12. Korrekter 5-Punkte-Aufstieg.</li> <li>13. Gewichtssystem an der Oberfläche ab- und wieder anlegen (PADI Scuba Diver: nur ablegen).</li> <li>14. Kontrollierter, schwimmender Notaufstieg.</li> <li>15. Bewegungslos U/W schweben ("hovering").</li> <li>16. Schwimmen U/W ohne Maske.</li> <li>17. Gewichtssystem U/W ab- und wieder anlegen.</li> <li>18. Tauchgerät U/W ab- und wieder anlegen.</li> <li>19. Tauchgerät an der Oberfläche ab- und wieder anlegen.</li> <li>20. Wechselatmung stationär und schwimmend (als Spender und als Empfänger).</li> </ol> |
|---|--|

*Bei der Durchführung des Scuba Review Programms für einen PADI Scuba Diver verwende die Fertigkeiten 1-14. Für einen PADI Open Water Diver verwende die Fertigkeiten 1-20 (20 als Option).*

### Beurteilungskriterien

- 1 - Teilnehmer war nicht in der Lage, die Fertigkeit auszuführen.
- 2 - Fertigkeit mit erheblichen Schwierigkeiten oder Fehlern ausgeführt.
- 3 - Fertigkeit korrekt ausgeführt, jedoch zu schnell für eine angemessene Hervorhebung von Details der Fertigkeit.
- 4 - Fertigkeit korrekt ausgeführt und langsam genug für eine angemessene Hervorhebung von Details der Fertigkeit.
- 5 - Fertigkeit korrekt, langsam und mit betonten Bewegungen ausgeführt (sah "leicht" aus).

### Beurteilte Tauchfertigkeiten

Name Taucher/in	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1																					
2																					
3																					
4																					
5																					
6																					
7																					
8																					
9																					
10																					
11																					
12																					
13																					
14																					
15																					
16																					
17																					
18																					

**Bemerkungen**

<b>1</b>
<b>2</b>
<b>3</b>
<b>4</b>
<b>5</b>
<b>6</b>
<b>7</b>
<b>8</b>
<b>9</b>
<b>10</b>
<b>11</b>
<b>12</b>
<b>13</b>
<b>14</b>
<b>15</b>
<b>16</b>
<b>17</b>
<b>18</b>